

Ausstellung zugeteilt ist. In jedem Komitee, das berechtigt ist, Preise für weibliche Arbeiten zu verteilen, sollen auch weibliche Mitglieder als Richter mitwirken. Jeder Aussteller ist berechtigt, den von ihm ausgestellten Gegenstand von einer Prüfung behufs Preisverteilung auszuschließen, indem er ein entsprechendes Gesuch an das Exekutiv-Komitee für Preisverteilung richtet. Andererseits steht dem letzteren das Recht zu, jeden Ausstellungsgegenstand durch seine ordnungsmäßig ernannten Richter prüfen zu lassen.

Der den Reichskommissar für die Weltausstellung vertretende Regierungsrath Dr. Richter macht folgendes bekannt:

Nach den für die Weltausstellung in Chicago bestehenden Vorschriften sollen Ausstellungsgüter nach dem 10. April d. J. in die Ausstellungsgebäude nicht mehr aufgenommen werden. Da nach den aus Amerika hierher gelangten Nachrichten der Transport der Güter vom europäischen Hafen bis Chicago-Ausstellungsplatz einen Zeitraum von nahezu fünf Wochen beansprucht, so müßten die noch nicht zur Versendung gebrachten Ausstellungsgüter in den nächsten Tagen zur Verschiffung gelangen, damit das rechtzeitige Eintreffen derselben in Chicago gesichert erscheint. Es würden daher der am 9. März d. J. von Bremen abgehende Dampfer »Stuttgart« und der am 10. März d. J. von Hamburg abgehende Dampfer »Baumwall« die letzten Beförderungsgelegenheiten bilden, mit welchen deutsche Ausstellungsgüter zu den seitens der Schifffahrtsgesellschaften zugestandenen Frachtvergünstigungen nach Baltimore verschifft werden könnten. Später zur Versendung gelangende Güter würden nur dann noch rechtzeitig auf dem Ausstellungsplatze eintreffen, wenn sie mittels Schnelldampfers befördert werden, wodurch eine beträchtliche Erhöhung der Transportkosten herbeigeführt werden würde.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Neu ausgestellt sind die Tafeln des soeben erschienenen Werkes von Rudolf Köppler, Amoretten (Verlag von Anton Schroll & Co. in Wien). Die geflügelten und nichtgeflügelten Putten sind mit flotten Strichen gezeichnet und werden in allen möglichen Stellungen und Hantierungen vorgeführt. Dekorationsmaler und Zeichner werden hier eine Fülle geeigneten Vorlagenmaterials vereinigt finden. — Neben den Farbenholzschnitten aus dem Herderschen Verlage in Freiburg i. Br. ist aus dem gleichen Verlage eine Reihe von farbigen Zinkzügen ausgestellt, die Rudolf Voß in Leipzig nach den Originalen von A. Haber und H. Köppler in Verkleinerungen hergestellt hat. Alle diese Bilder, die für den Massenabsatz hergestellt und für wenige Pfennige zu haben sind, stehen weit über dem, was sonst zu dem gleichen Zweck in den Handel gebracht wird. K. B.

Vorträge. — In der Reihe von handelswissenschaftlichen Kursen die im kommenden Vierteljahre, in je zwei wöchentlichen Abendstunden (Dienstag und Freitag, von 8 bis 9 Uhr), an der Handels-Academie des Herrn Dr. Huberti in Leipzig (Marienstraße 23, I) abgehalten werden, wird auch Herr Verlagsbuchhändler F. W. von Biedermann in Leipzig wieder Vorträge über die gegenwärtigen Rechtsverhältnisse im deutschen Buchhandel halten.

Die auf ungefähr fünfundzwanzig Abende berechneten Vorträge werden in systematischer Weise zur Darstellung bringen: Pressrecht, Urheberrecht, Verlagsrecht, Buchhandelsrecht (Warenkunde). Es werden zunächst erörtert die Bestimmungen der Gesetze in den Ländern deutscher Zunge, d. h. im deutschen Reich, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz, sowie die rechtsgiltigen Geschäftsgebräuche unter Berücksichtigung wichtiger Entscheidungen höherer Gerichtshöfe, die auf Urheberrecht, Buchhandel und Presse Bezug haben. Dabei werden in organischer Verbindung des Stoffes zugleich die Beziehungen anderer Gesetze zu den behandelten Rechtsfragen, sowie die Rechtsverhältnisse des Auslands, die internationalen Urheberrechts-Gesetzgebungen und -Konventionen zur Darstellung gebracht werden.

Die Wichtigkeit des Programms und die Gewähr einer tüchtigen Verwirklichung desselben lassen die Hoffnung begründet erscheinen, daß die zunächst interessierten buchhändlerischen Kreise, insbesondere die jüngeren Berufsgenossen, diese Gelegenheit zur wissenschaftlichen Erweiterung ihrer Fachkenntnisse nicht unbenützt vorübergehen lassen werden.

Der Kursus beginnt am Dienstag den 4. April, abends 8 Uhr.

Gerichtlicher Geschäftsschluß. — Wir empfangen folgende Nachricht aus Rudolstadt vom 1. März:

»Vor etwa acht Tagen ist die in Rudolstadt bestehende Firma Ernst Reich, die in Leipzig nicht mehr vertreten ist, vom Gerichtsvollzieher geschlossen worden.«

Bibliotheks-Verkauf. — Ein hoher Preis ist erzielt worden für die hinterlassene Bibliothek des berühmten Göttinger Orientalisten Paul de Lagarde. In Ansehung ihres Wertes ging man bei der Veräußerung vorsichtig zu Werke und ließ sie zuvor durch zwei renommierte Ober-Bibliothekare abschätzen. Der eine der Herren schätzte die Bibliothek auf 12000 M., der andere auf 15000 M.; verkauft wurde sie für 30000 M., natürlich nach Nord-Amerika.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Medizinische Novitäten. Ausgegeben von . . . (Sort.-Firma) . . . II. Jahrg. No. 3. (1. März 1893.) 8°. S. 33-48. Verlag von Ambr. Abel (Arthur Meiner) in Leipzig.

Bibliotheca philologico-classica. V. Abtlg. (Bibl. v. Univ.-Prof. E. Heitz in Strassburg und Gymn.-Prof. H. Rumpf in Frankfurt a/M. Antiq. Katalog von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. 99 S. 3408 Nrn.

Wissenschaftlich-litterarischer Jahresbericht. Ausgegeben von . . . (Sort.-Fa.) . . . 2. Jahrg. No. 6 (1. März 1893.) 8°. S. 81-96. Verlag von Hugo Bloch in Berlin S.W. 13.

Breitkopf & Härtel's Orchester-Bibliothek. Nachtrag. Februar 1893. Gesangwerke. Orchesterstimmen. 12°. 8 S.

Kunst- u. Weltgeschichte. (Bibl. d. Herrn Johann Friedrich Preidel.) Auktionskatalog (15./III. u. ff. Tge.) von A. Einsle in Wien. 8°. 60 S.

Militärmedizin. Antiq. Katalog No. 75 von Gustav Fock in Leipzig. 8°. 24 S. 561 Nrn.

Seltene u. wertvolle Werke, Holzschnitt- u. Kupferwerke, Manuskripte, Einbände. Antiq. Katalog No. 6 von G. Hess & Cie. in München 8°. 41 S. 471 Nrn.

Geschichte u. Militärwissenschaften. I. II. (Bibl. d. Prof. W. Schum in Kiel) Antiq. Kataloge No. 909 u. 910 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 70 u. 121 S. 2093 u. 3505 Nrn.

Allgemeine Militär-Bibliographie. Monatliche Rundschau über litterarische Erscheinungen des In- u. Auslandes u. kurze Mitteilungen über Zeitfragen. 1893. Nr. 1. 2. gr. 8°. S. 1-20. Leipzig, Georg Lang.

Verlagskatalog von Otto Liebmann in Berlin. 1890-1892. 12°. 68 S.

Biographien, Memoiren, Briefwechsel (Nachlass d. † Prof. Dr. A. H. Gaedeke in Dresden). Antiq. Katalog No. 245 von List & Francke in Leipzig. 8°. 72 S. 2169 Nrn.

Bericht über Erscheinungen a. d. Gebiete d. orientalischen Linguistik 1893. Verlag von Reuther & Reichard in Berlin. kl. 8°. 14 S.

Theologie. Katalog No. 25 von Theodor Rother in Leipzig. 8°. 56 S. 1887 Nrn.

L. Staackmann in Leipzig. II. Nachtrag zum Lager-Katalog 1893. 8°. 10 S.

Kupferstiche, Radierungen, Farbendruckblätter, Schabkunstblätter, Handzeichnungen etc. Kunst-Auktions-Katalog (20. März 1893) No. 16 von v. Zahn & Jaensch, Kunstantiquariat in Dresden. gr. 8°. 53 S. 717 Bl.

Centralblatt für Bibliothekswesen. 10. Jahrg. 3. Heft (März 1893). Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Die englische Bibliotheksgesetzgebung und der XV. Congress der Library Association of the United Kingdom von C. Haebelin. — The early Paris editions of Columbus's First „Epistola“. — Bibliographisches von J. Kemke. — Zur griechischen Anthologie von M. Rubensohn. — Erlass betreffend den Leihverkehr zwischen der Königlichen Bibliothek zu Berlin und den Universitäts-Bibliotheken. — Recensionen und Anzeigen. — Mitteilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Berichtigung. — Personalnachrichten.

Adressbuch der deutschen Bibliotheken. Bearb. v. Dr. Paul Schwenke, Bibliothekar a. d. k. Univ.-Bibl. in Göttingen. 10. Beiheft zum Centralblatt für Bibliothekswesen. gr. 8°. XX, 411 S. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Export-Journal No. 69 (vol. VI. 9.) März 1893. Leipzig, G. Hedeler. Inhalt: Neue Erscheinungen. — Neue Firmen. — Mitteilungen aus Brüssel. — Verzeichnis amerikau. Privatbibliotheken. — Firmenverzeichnis. — Kleine Mitteilungen.

Einfluß des Papiers auf aufgedruckte Farben. — Daß in Paris erscheinende »Bulletin de l'imprimerie et de la librairie« brachte vor kurzem einen Artikel über die Dauerhaftigkeit der Farben in Buntgedrucken. Wir entnehmen demselben das folgende:

Der Empfindlichkeitsgrad einer Farbe unter dem Einfluß des Lichtes wechselt mit der Qualität des Papiers und mit dem relativen Verhältnis des Farbstoffes; diese Empfindlichkeit ist bei den Papieren viel größer, als bei den Geweben. Am Licht verändern sich die meisten Farben in folgendem Verhältnis: am raschesten bei den gestrichenen Papieren; langsamer bei den Holzstoffpapieren; am langsamsten bei den Lumpen- oder